

Online Angebote für Schulen

Wir unterstützen Schulen mit lehrplanorientierten Angeboten

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (LpB) unterstützt seit vielen Jahren Schulen in Sachsen-Anhalt im Bereich der politischen Bildung mit Veranstaltungen, Workshops und Planspielen. Seit 2018 verstärkt das EUROPE DIRECT Informationszentrum Magdeburg diese Aktivitäten im Bereich Europa. Im Besucherzentrum in Magdeburg führen wir viele Workshops durch, die Schüler*innen die EU näher bringen. Seit 2020 bietet die LpB auch Workshops im Bereich der Kommunal- und Landespolitik an. Die Angebote orientieren sich an den Lehrplänen des Landes Sachsen-Anhalts und richten sich an alle Schulformen.

Im Zentrum unserer Angebote stehen Planspiele, da sie nachweislich einen hohen und nachhaltigen Lernerfolg erzielen, sowie Motivation, Team-Building und kommunikative Fähigkeiten stärken. Zudem ist das Lehrpersonal verpflichtet im Unterricht oder unterrichtsergänzend Planspiele durchzuführen. Sie eignen sich zudem für Projekttag aller Art. Die Planspiele werden in einem Peer-to-Peer-Ansatz von eigens hierfür geschulten jungen Teamer*innen durchgeführt.

Seit Mitte des Jahres 2020 sind wir sukzessive dazu übergegangen Planspiele auch online anzubieten. Wir sind dabei, nach und nach den Großteil unseres Angebots zu digitalisieren. Damit eröffnen wir dem Lehrpersonal eine neue Dimension. Planspiele lassen sich so auch abgestuft online von zuhause oder im Unterricht einsetzen. Mit der Digitalisierung lässt sich die Einstiegsschwelle senken und auch zeitlich gibt es größere Gestaltungsspielräume. Mit entsprechenden Fortbildungsangeboten für das Lehrpersonal möchten wir Ihnen diese neuen Möglichkeiten näher bringen.

Verfahren für alle Angebote an Schulen ab Schuljahr 2020/2021

Das Lehrpersonal / die Schulen in Sachsen-Anhalt erhalten die Informationsflyer „Angebote für Schulen“ und „Online-Angebote für Schulen“ der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt bzw. des EUROPE DIRECT Informationszentrums Magdeburg. Die Schulen können bis spätestens 15. Oktober 2020 auf der Internetseite www.edic-md.eu/angebote/fuerschulen melden, welche Angebote sie für das Schuljahr 2020/2021 nutzen wollen.

Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf und klären den Termin sowie alle weiteren Modalitäten. Die Angebote sind kostenfrei. Die Durchführung richtet sich nach unseren personellen und finanziellen Kapazitäten. Daher ist Ihre Meldung nicht automatisch mit dem Anrecht auf Durchführung verbunden.

gefördert durch:



Ganz nah dabei – Politik erleben

Unsere Zeit ist schnelllebig. Jeden Tag steht ein anderes Thema im Fokus der Öffentlichkeit. Da kann man schnell den Überblick verlieren. Wir wollen mit unserem mehrjährigen Experiment den Schüler*innen die Möglichkeit geben, den Gesetzgebungsprozess anhand zweier Beispiele direkt zu begleiten. Im Ergebnis sollen die Fragen beantwortet werden: Warum brauchen wir Politik? Was ist Politik? Wie funktioniert sie und was kann sie bewirken? Dabei soll die Komplexität eines solchen Prozesses nachvollziehbar werden. Dies stärkt nicht nur die Orientierung sondern motiviert zu eigenem Engagement. Demokratie wird so zu einer Einladung, die Welt mitzugestalten.

Am Anfang eines Gesetzes steht meist ein Problem und Menschen, die es lösen wollen. Bevor ein Gesetzentwurf veröffentlicht wird, ist bereits viel geschehen, das meist im Verborgenen bleibt. Die Gesetzgebung in Demokratien ist ein langwieriger Prozess mit vielen Beteiligten, die ihre eigenen Interessen vertreten. Nachdem ein Gesetz verabschiedet wurde, muss es noch umgesetzt werden – dies ist oft ein steiniger Weg. Hat das Gesetz am Ende eine Verbesserung hervorgebracht und wenn ja, für wen und für wen nicht?

Dies wollen wir anhand von zwei Themen, die viele junge Leute heute bewegen, beleuchten und möglichst niederschwellig transparent machen:

- **Das EU-Lieferkettengesetz – für eine ökologische, soziale und ethische Entwicklung im Welthandel**
- **Die neue humane EU-Flüchtlings- und Asylpolitik**

Für beide Themen hat die deutsche EU-Ratspräsidentschaft Aktivitäten in Aussicht gestellt. Justizkommissar Reynders hat für 2021 einen Gesetzentwurf der EU-Kommission zu einem Lieferkettengesetz angekündigt. Auch die europäische Flüchtlings- und Asylpolitik wird derzeit auf den Prüfstand gestellt und soll einen neuen gesetzlichen Rahmen erhalten.

Die beiden Projekte sollen im Herbst 2020 beginnen. Das Lehrpersonal erhält die Möglichkeit mit den Schüler*innen im Unterricht (oder im Fernunterricht von zuhause) die aktuellen Entwicklungen zu diskutieren, um am Ende des Projektes ein differenziertes Gesamtbild zu erhalten. Dazu stellen wir Filme, Interviews, Berichte etc. bereit. Unsere Prognose ist, dass die Schüler*innen im Laufe des Projektes ein besseres Verständnis der Politik sowie der Abläufe eines Gesetzgebungsprozesses erhalten.

Die Digitalisierung gibt uns die Möglichkeit, dass Sie die jeweiligen Lerneinheiten flexibel im Unterricht einsetzen können. In gemeinsamen Fortbildungen mit Ihnen werden wir versuchen die Belange des Schulalltages noch stärker zu berücksichtigen und mit Ihnen gemeinsam die Projektgestaltung weiterentwickeln.

20-50 Teilnehmende je Einheit

[Online-Gespräche mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments](#)
(ca. 1 Schulstunde)

Bessere Chancen zur Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards durch Lieferkettengesetz und die Arbeit im Europaparlament

Online-Gespräch mit Anna Cavazzini
Europaabgeordnete (Bündnis90/DIE GRÜNEN) zuständig für Sachsen-Anhalt

Zur Arbeit im Europaparlament

Online-Gespräch mit Sven Schulze
Europaabgeordneter (EVP-Fraktion, Generalsekretär der CDU Sachsen-Anhalt) zuständig für Sachsen-Anhalt

Flüchtlingskatastrophe auf den griechischen Inseln und was Europa tun kann und die Arbeit im Europaparlament

Online-Gespräch mit Erik Marquardt
Europaabgeordneter (Bündnis90/DIE GRÜNEN) zuständig für Sachsen-Anhalt



[Virtuelle Besuche bei EU-Institutionen](#)

Mit dem Besucherdienst der Europäischen Kommission – Fachvorträge und Diskussionsmöglichkeit. Die Themenfelder können selbst gewählt werden. Wir organisieren für Sie das Verfahren.

Die Online-Planspiele finden auf unserer Plattform mit Moodle und BigBlueButton statt. Das Lehrpersonal erhält von uns einen Zugangscode, der an die jeweiligen Teilnehmer*innen weitergegeben werden kann.

EINMISCHEN Jugend redet mit – Planspiel-Workshops zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft

Es werden den Schüler*innen Grundlagen der EU-Politik und die Themen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft vermittelt. Durch interaktive Methoden werden Perspektiv- und Meinungsbildung zu aktuellen europapolitischen Debatten bei den Teilnehmenden gestärkt. Die Agenda des Ratstreffens bestimmt die Inhalte der Workshops, sodass die Brücke zur realen Politik geschlagen wird. Das Projekt wird von der Agentur Planpolitik GbR durchgeführt und von der Europäischen Kommission finanziert.

Dauer: 4-5 Zeitstunden. Aufteilung auf 2 Tage à 2,5 Stunden möglich.



„Green New Deal – EU-Klimapolitik“ - Online-EU-Planspiel

Wie im Europäischen Parlament um eine neue Klimapolitik gerungen wird.

Mit dem „Green Deal“ setzt die Europäische Kommission ambitionierte Ziele für ihre Klimapolitik. Doch wie kann Europa bis 2050 ein klimaneutraler Kontinent werden? Im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments verhandeln die Teilnehmenden über konkrete Gesetzesvorschläge der Europäischen Kommission, um den Klimazielen für 2050 einen Schritt näher zu kommen. Dabei werden sowohl grundlegendes Wissen zur europäischen Klimapolitik, wie auch methodische und soziale Schlüsselkompetenzen in den Verhandlungssituationen vermittelt. Am Ende wird ein mehrheitsfähiger Beschluss gefasst, welcher dem Europäischen Parlament zur Abstimmung vorgelegt wird.

Lernziel: Das Planspiel vermittelt thematische Einblicke in die Klimapolitik der Europäischen Union und zeigt die Komplexität von politischen Verhandlungen aufgrund unterschiedlicher Interessen auf. In den simulierten Verhandlungen lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Argumentationsstrukturen kennen und sind dazu angehalten, die politischen Positionen ihrer Fraktion bestmöglich zu vertreten.

„Mittendrin im Landtag“ digital

Einen Tag als Landtagsabgeordnete/r verbringen und Gesetze verabschieden!

In der Rolle von Abgeordneten gestalten die Teilnehmer*innen dieses Planspiels sachsen-anhaltinische Landespolitik, vertreten Interessen und schmieden Koalitionen. Sie werden Fraktionsinteressen „öffentlich“ vertreten, informell vermitteln und „Gesetze“ verabschieden. Bei dem Rollenspiel erfahren die Teilnehmer*innen, welche Funktionen Landtag und Landesregierung erfüllen und über welche Handlungsspielräume die Akteure verfügen.

Lernziel: Bei diesem Planspiel soll den Teilnehmer*innen im Zeitraffer nähergebracht werden wie der Landtag bzw. die Landespolitik funktioniert. Es geht um Kompromissfindung und ein grundlegendes Verständnis politischer Prozesse auf Landesebene anhand von aktuellen Themen wie der Kennzeichnungspflicht von Polizisten, dem Braunkohleausstieg und weiteren Themen.



„Wahlleben – Kommunalpolitik konkret“ - Online-Planspiel

Erleben, wie Politik vor Ort gemacht wird!

Im fiktiven Städtchen Wahlleben geht es um die Belange der Bürger*innen Sachsen-Anhalts und wie diese auch außerhalb von Parteien aktiv werden können. Die Schüler*innen haben hier die Möglichkeit in den kommunalen Wahlkampf einzutauchen. In verschiedenen Rollen (Reporter*innen, Politiker*innen, Bürgerinitiativen) diskutieren sie im Rahmen eines Wahlinformationstages und einer Podiumsdiskussion u.a. über Themen wie den Bau eines Freizeitbades, Wifi für den öffentlichen Raum, den Umbau des Jugendzentrums, die Einführung von Nachtbussen und die Installation von Überwachungskameras in der Innenstadt.

Lernziel: Das Kennenlernen von demokratischen Strukturen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Nahraum der Gemeinde mit ihren Prozessen, Institutionen und Regeln steht bei diesem Planspiel im Vordergrund. Ziel ist die Befähigung der Schüler*innen zur aktiven Teilnahme am politischen Leben und zu mündigen Entscheidungen.